

# Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 15218

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 155.

— 155 —

**VORBESITZER:** Oswald Ostner. — Später Cod. Klosterneuburg 1026. — 1862 aus dem Nachlaß des Paul Kaltenbaeck von der Hofbibliothek erworben.

**LITERATUR:** L. Schabes, Alte liturgische Gebräuche und Zeremonien an der Stiftskirche zu Klosterneuburg. Klosterneuburg 1930. 12. — F. Röhrig, Protestantismus und Gegenreformation im Stift Klosterneuburg und seinen Pfarren. In: Jahrbuch des Stiftes Klosterneuburg. Neue Folge 1 (1961) 164f.

Abb. 438

**Cod. 15167**

Augsburg, 1580

**Effigies Caesarum** (lat.).

Papier, I, 300ff., 553 × 395, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd. — Zahlreiche ganzseitige Bilder. — Goldschnitt.

**DATIERUNG, LOKALISIERUNG:** *EFFIGIERVM CAESARVM opus perquam elegans et admirandum Apellea elaboratum arte . . . ABSOLVTVM AVGVSTAE Rhetiae ANNO M.D.LXXX* (fol. 1<sup>r</sup>).

**VORBESITZER** nicht bekannt.

**LITERATUR:** Inventar I, 167. — Kat. Karl der Große Nr. 750. — W. Hilger, Ikonographie Kaiser Ferdinands I. (1503—1564). Wien 1969. 119.

Abb. 382

**Cod. 15218**

(Wien), 1576

**HUGO BLOTIUS:** *Turcica-Katalog* (lat.).

Papier, 23ff., 331 × 218, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd.

**DATIERT:** 1576.

vgl. Abb. 350

**Cod. 15286**

(Wien), 1583

**HUGO BLOTIUS:** *Katalog der Bibliothek des Oberstkämmerers Rumpf* (lat.).

Papier, 302 pp., 322 × 217, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber. — Originalpaginierung.

**DATIERT:** 1583.

**VORBESITZER:** Oberstkämmerer Rumpf (?).

**LITERATUR:** Geschichte der Österreichischen Nationalbibliothek 1, 123. — Brummel 68.

vgl. Abb. 350

**Cod. 15395**

Venedig, 1534

**Arithmetische Beispiele für Kaufleute** (italien.).

Papier, II, 141ff., 190 × 135, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, dem papiernen Buchblock je ein Pergamentblatt vor- bzw. nachgebunden. — Lederumschlag mit Streichenlinien.

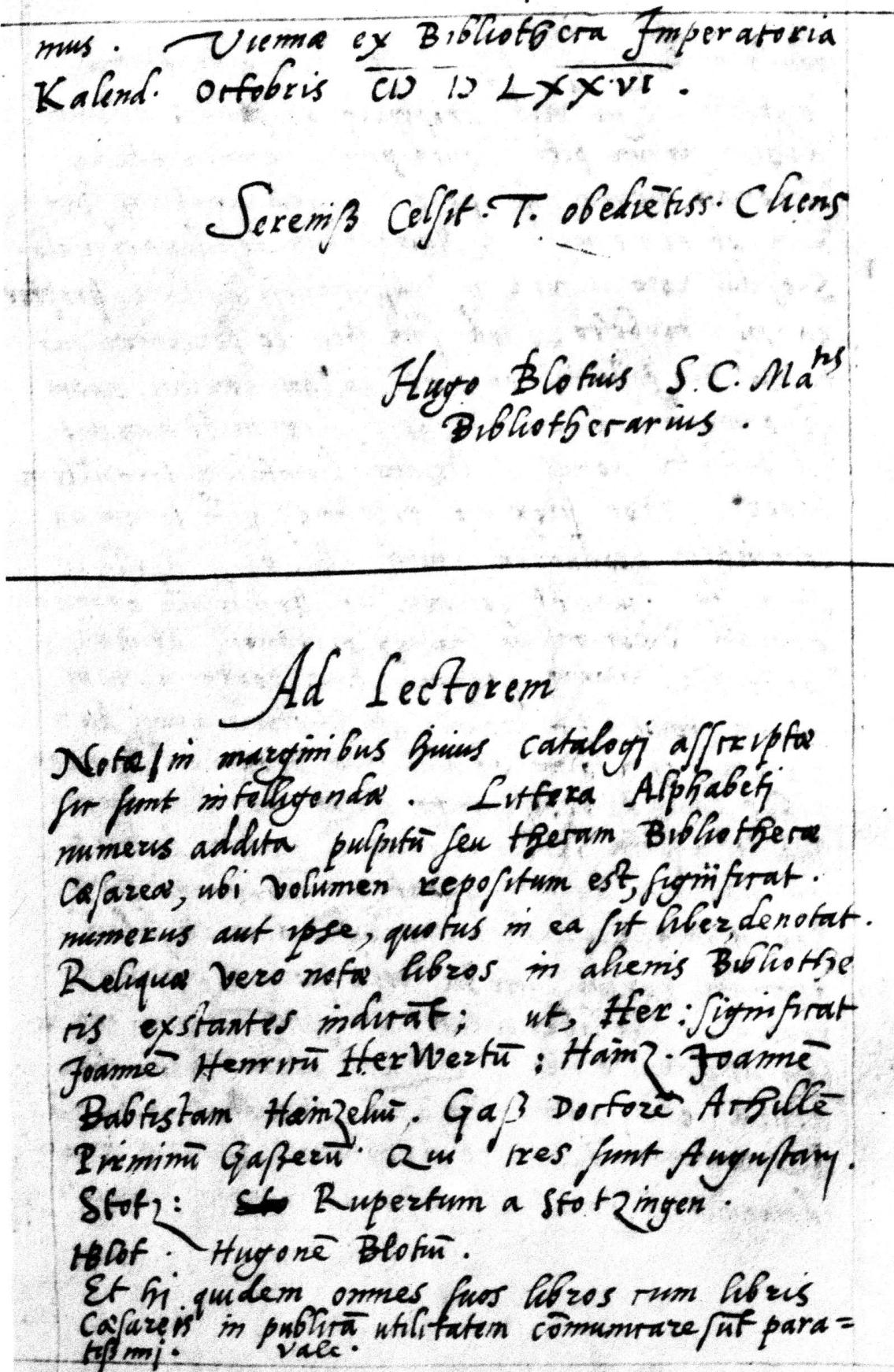
**DATIERUNG, LOKALISIERUNG:** *Laus deo 1534 adj primo nouemb. in Vtta* (fol. 1<sup>r</sup>). — *Laus deo 1534 adj 6 decembrio In uenezia* (fol. 22v).

**VORBESITZER:** Wappen-Exlibris des 18. Jhs. mit der Devise *OMNIA CVM DEO* (Innenseite des VD). — 1873 wurde die Handschrift durch die Hofbibliothek von Max Goldschmidt erworben.

Abb. 127

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 15218

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, Ab. 350.



## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 15218

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=7157](https://manuscripta.at/?ID=7157)